

**Dezember  
2008**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

## ● Leitstudie 2008 zeigt den Weg in eine nachhaltige Energieversorgung

Die Leitstudie, die im Auftrag des Bundesumweltministeriums vom DLR erstellt wurde, zeigt, dass die erneuerbare Energien und Energieeffizienz die wichtigsten Technologiebereiche sind, die eine klimaverträgliche Energiezukunft in Deutschland gewährleisten sollen.

Wichtige Ergebnisse sind:

- Strom aus erneuerbaren Energien wird um das Jahr 2020 auch ohne EEG wettbewerbsfähig sein.
- Im Wärmesektor muss ein gravierender Strukturwandel erfolgen. Insbesondere im Gebäudereich kann mit neuen Technologien ein Beitrag von 75 % zur CO<sub>2</sub>-Minderung erreicht werden.

Die Leitstudie 2008 zeigt auch welche Hindernisse überwunden und welche technologische Herausforderungen gemeistert werden müssen.

Forschung und Entwicklung sind unabdingbare Voraussetzungen für das Erreichen des Ziels der Bundesregierung 50 % des Energieverbrauchs bis 2050 auf der Basis erneuerbarer Energien zu gewährleisten.

Sie finden die Gesamtfassung der Leitstudie 2008, eine Zusammenfassung der Ergebnisse sowie die Zentralen Ergebnisse für Entscheidungsträger im Internet des FVS unter

[www.FV-Sonnenenergie.de/  
politik/solar-argumente/](http://www.FV-Sonnenenergie.de/politik/solar-argumente/)

## ● Ministerien steigern 2009 den Forschungsetat für erneuerbare Energien

Die Forschungsmittel für 2009 werden durchschnittlich um 15 % steigen. Für die Projektforschung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz werden ca. 278 Mio. € zur Verfügung gestellt. Dies sind 36 Mio. € mehr als 2008.

Im Einzelnen:

BMU:	110 Mio. Euro	(2008: 103 Mio. €)
BMBF:	34 Mio. Euro	(2008: 28 Mio. €)
BMWi:	115 Mio. Euro	(2008: 100 Mio. €)
BMELV:	19 Mio. Euro	(2008: 11 Mio. €)

Der FVS begrüßt die verlässliche kontinuierliche Steigerung der öffentlichen Forschungsmittel, die ein Wachstum der Forschungsinstitute mit den Anforderungen vor allem aus der Wirtschaft ermöglichen.

## ● Workshop Systemanalyse: jetzt Vorträge im Internet

Am 10. 11. 08 fand im ZSW der Workshop statt: „Systemanalyse im FVS – Wissenschaft an der Schnittstelle von Markt und Politik“. Er hat Lösungsstrategien in den Bereichen Stromerzeugung, Wärmebereitstellung und Erzeugung chemischer Energieträger aus erneuerbaren Quellen aufgezeigt. Und es wurden Möglichkeiten gemeinsamer Aktivitäten ausgelotet, um den Technologietransfer zu beschleunigen und gleichzeitig die dezentrale Energieversorgung zu stärken. Vorab einer schriftlichen Dokumentation finden Sie schon jetzt die Vorträge im Internet:

[www.fv-sonnenenergie.de/publikationen/  
publikation/download/ws2008-2/](http://www.fv-sonnenenergie.de/publikationen/publikation/download/ws2008-2/)

## ● Forschungsjahrbuch des BMU

Das Umweltministerium hat erstmals eine umfassende Dokumentation der Projektförderung in den Bereichen Photovoltaik, Windenergie, Geothermie und Solarthermie vorgelegt. Herausgeber der Publikation ist der Projektträger Jülich in Kooperation mit dem BINE Informationsdienst. Sie finden die Informationsschrift im Internet unter

[www.fz-juelich.de/ptj/aktuelles](http://www.fz-juelich.de/ptj/aktuelles)

## ● Berufung von Prof. Dr. Jürgen Schmid in den WBGU

Der FVS gratuliert Herrn Prof. Jürgen Schmid, Vorsitzender der Wissenschaftlichen Leitung des ISET zur neuerlichen Berufung in den Wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU). Wir wünschen viel Erfolg aber vor allem Gehör bei den politischen Entscheidungsträgern.

## ● Berufung von Prof. Dr. Harald Bolt in den Energie- und Klimarat NRW

Der FVS gratuliert Herrn Prof. Dr. Harald Bolt, Mitglied des Vorstandes des Forschungszentrums Jülich zu dieser Wahl und wünscht viel Erfolg. Konkretes Ziel des Rates ist es, Vorschläge auszuarbeiten, wie die energiebedingten CO<sub>2</sub>-Emission in NRW deutlich reduziert werden können.

**Das FVS-Team wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!**

Mit herzlichen Grüßen Ihr



Geschäftsführer



FVS-Geschäftsstelle

Kekuléstraße 5  
12489 Berlin  
Tel. (030) 8062-1338  
Fax (030) 8062-1333  
fvs@helmholtz-berlin.de  
www.FV-Sonnenenergie.de